

Business as usual oder Business Change? Projektmanagement im Wandel

Ein Beitrag von Allan Thomson und Sidra Sammi.

Die Wirtschaft ist im Wandel. Und mit diesem Wandel müssen sich auch Unternehmen verändern. Wir alle müssen uns auf kürzere Zyklen einstellen. Müssen dazu bereit sein, manches Vertraute loszulassen und dafür Neues kennenzulernen und anzuwenden. Leichter gelingt dies mit einem ausgereiften und zugleich wandlungsfähigem Portfolio-, Programm- und Projektmanagement. Natürlich steht auch dort die ständige Anpassung an die Bedingungen und Erfordernisse des Marktes im Mittelpunkt.

Projekte zu managen, ist anders

Wer als Organisation in Bezug auf Technologien und Verfahren, neue Gesetze oder Veränderungen im Marketing wie neue Tools u. a. nicht mithalten kann, bleibt nicht leistungsfähig. Unternehmen müssen es deshalb schaffen, eine gute Balance zwischen „Business as usual“ und „Business Change“ zu finden. Die Konkurrenz zwischen dem wichtigen laufenden Geschäftsbetrieb (Produktivität, Rentabilität, Kundenbeziehungen u. a.) und der überlebenswichtigen Aufgabe des Managements, Prozesse so weiterzuentwickeln, dass man auch in

Digitale Tools erleichtern die Kommunikation. Und mit der Homeoffice-Lösung kommen wir, je nach Lebensumständen und Persönlichkeitsstruktur, mehr oder weniger gut zurecht. Eines hat sich dabei allerdings auch gezeigt: Führungskräfte in Projekten sind stärker denn je gefordert und ihre Leistungs- bzw. Entwicklungsfähigkeit ist mehr denn je gefragt. Oder anders gesagt: Das sogenannte New Normal hat Führungsdefizite, die es zuvor natürlich auch schon gab, zum Teil weiter verstärkt. Fakt ist: Nur mit einem hohen Grad an Offenheit und Ehrlichkeit, Engagement und Leidenschaft sind Führungskräfte in der Lage, das Team auch durch unsichere Zeiten zu führen. Der Begriff der VUCA-Welt ist in aller Munde.

Ohne Zweifel hat sich dadurch die Führungsdynamik verändert. In der virtuellen Umgebung müssen Führungskompetenzen heute und in Zukunft breiter verteilt werden, damit verschiedene Beteiligte in unterschiedlichen Phasen der Umsetzung die Verantwortung übernehmen können. Um die Leistung in einem virtuellen Team zu verbessern, gibt es für Führungskräfte – alteingesessene wie neue – folgende nützliche Tipps: Bleiben Sie greif- und sichtbar – besonders in schwierigen Zeiten; bieten Sie regelmäßig und konsequent Informationen an; konzentrieren Sie sich auf Ihre Mitarbeiter; zeigen Sie emotionale Intelligenz und bedenken Sie, wie sich Ihre Entscheidungen im Projekt auf andere auswirken; schaffen Sie psychologische Sicherheit im Team; beweisen Sie, dass Zusammenarbeit, Transparenz und umfassende Kommunikation wichtige Faktoren für Sie sind; stellen Sie eine klare Struktur zur Verfügung, in der die Mitarbeiter ihre Rollen und Verantwortlichkeiten verstehen; demonstrieren Sie Belastbarkeit und dass Sie die Kraft haben, durchzuhalten; bleiben Sie flexibel und zeigen Sie, dass Sie in der Lage dazu sind, sich den Anforderungen von Projekten anzupassen, und treffen Sie effiziente und effektive Entscheidungen unter dem Aspekt einer gesteigerten Kontrolle.

Projektmanagement muss Grenzen überwinden – auch im Kopf

Schon immer nutzen Unternehmen Methoden des Projektmanagements, um beispielsweise neue Produkte zu entwickeln, intern größere



strategische Vorhaben zu managen oder die Zusammenarbeit auf Zeit mit Kunden effektiver zu gestalten. Die Anwendungsmöglichkeiten, wenn man um das Design, die Entwicklung und Umsetzung von Projekten weiß, sind vielfältig. Erstaunlich, dass trotz der hohen Anzahl und der reichen Erfahrung immer noch so viele Projekte in Unternehmen scheitern. Ursprünglich angesetzte Zeitfenster werden überschritten, Ziele nicht erreicht; von den Kosten, die während der Umsetzung zum Teil regelrecht explodieren, ganz zu schweigen. Es gibt viele Gründe für das Scheitern. Eine Ursache ist sicherlich, dass viele Projekte aufgrund der Globalisierung heute mehr denn je eine Zusammenarbeit notwendig machen, die Grenzen – organisatorische oder sogar nationale – überwindet. Dabei stehen einer erfolgreichen

Umsetzung doch manchmal schon die Grenzen im eigenen Unternehmen, zwischen Abteilungen oder auch nur einzelnen Personen, im Weg. Der Ausweg: Ein gemeinsames Verständnis für die angestrebten Ziele, die Gründe sowie den zu erwartenden Nutzen. Eine universelle Sprache ist nötig, sowohl im Projektteam selbst als auch bei externen Lieferanten und Partnern oder Kollegen, wo immer sich diese befinden. Mehr denn je müssen Führungskräfte heute also die richtige Balance zwischen Management und Führung finden, um Projekte zielgerichtet zu steuern. Statt Micromanagement und engmaschiger Kontrolle bedarf es einem grundlegenden Vertrauen und einem gemeinsamen Sinn, herrscht Klarheit darüber, warum ein Unternehmen etwas macht, gibt es eine überzeugende Vision, dann schaffen es Führungskräfte, ein Team gedanklich und ganz praktisch in der täglichen Umsetzung mitzunehmen.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 ☎ +49 7242 95351-58
 www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
 ☎ +41 55 615 42 36
 www.Goldankauf.ch

Zukunft wettbewerbsfähig bleibt, ist groß. Eine erfolgreiche Projektarbeit verlangt andere Fähigkeiten als der normale Geschäftsbetrieb mit Linienfunktionen. Das Management muss ebenso wie Führungskräfte und Mitarbeiter erkennen, dass Projekte befristet, also zeitlich begrenzt, sind und meist bereichsübergreifend, also über Abteilungsgrenzen oder manchmal sogar Organisationen hinweg, ablaufen. Besonders spannend machen Projekte zum einen ihre Einzigartigkeit: Auch wenn sie sich manchmal in der Grundstruktur ähneln, ist kein Projekt wie das andere. Projekte sind meist risikoreicher als das alltägliche Geschäft. Sowohl Mitarbeiter als auch Führungskräfte brauchen dafür ein anderes Portfolio an Fähigkeiten.

Die Führung in einer virtuellen Projektmanagement-Welt

In den vergangenen Monaten haben wir uns alle schneller als gedacht an die virtuelle Welt gewöhnen müssen – und sie inzwischen in vielerlei Hinsicht zu schätzen gelernt. Hybride Weiterbildungsmöglichkeiten sparen Zeit und hohe Reisekosten.

ANZEIGE

Unsere seit Jahren
dauerhaft günstigen
Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.

Mehr unter
www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

kontakt

AXELOS Global Best Practice
 Tel.: +44 78 51243601
 www.axelos.com

„VUCA“ ist ein Akronym, das sich auf „volatility“ (Volatilität), „uncertainty“ (Unsicherheit), „complexity“ (Komplexität) und „ambiguity“ (Mehrdeutigkeit) bezieht. Damit werden vermeintliche Merkmale der modernen Welt beschrieben.